

Kraftwerk LA 07.05.08. genehmigt

Umweltschützer starten Sammelaktion

Lünen. Trianel hat die erste wichtige Hürde für den Bau des umstrittenen Kohlekraftwerks im Lünener Stummhafen geschafft:

Regierungspräsident Helmut Diegel gab gestern in Arnsberg Vertretern der Power-Projektgesellschaft Kohlekraftwerk einen Vorbescheid zur Errichtung und zum Betrieb des Steinkohlekraftwerkes. Auch die 1. Teilgenehmigung zur Baufeldfreimachung wurde überreicht. Jetzt kann Trianel beginnen, das Gelände vorzubereiten. Insgesamt werden vier Teilgenehmigungen benötigt.

Wie berichtet wollen Umweltschützer klagen, um das Kohlekraftwerk doch noch zu verhindern. Die Bürgerinitiative Kontra Kohle Kraftwerk kündigte gestern eine Papiersammel-Aktion an, um Geld für die Klage in die Kasse zu bekommen. Altpapier soll meistbietend an einen Entsorger verkauft werden.

Unterstützt „Sammelt Papier und unterstützt den Kampf gegen das Kohlekraftwerk,“ rufen die Umweltschützer auf.

BUND und die Grünen. Zurzeit stehen allen Bürgern drei Papiersammel-Container zur Verfügung. Einer auf dem Hof von Ingbert Kersebohm, Im Siepen 3, Lünen. Der zweite auf dem Grundstück von Erika Roß in Alstedde, Am Flachskamp 24, der dritte in Waltrop bei der Firma Franzgrote, Am Schwarzbach 32.

Die Papiersammel-Aktion soll überall da stattfinden, wo die Abgasfahne des Trianel-Kraftwerkes hinkommt: in Lünen, Datteln, Waltrop, Selm, Werne, und Stadtteilen von Dortmund. Deshalb sucht die Bürgerinitiative weitere engagierte Bürger, die Privatgrundstücke für einen Container zur Verfügung stellen. Die Aktion läuft bis zum 24. Dezember 2008 und ist nur der Auftakt weiterer Aktionen.



Foto: Kamm